

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstags u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementpreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Jährlich abonniert man bei der Redaction auswärts bei den Postämtern oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 3 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 141.

Samstag, den 5. Dezember.

1874.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Da mit dem heutigen Tage die 15tägige Frist für die Anmeldung der Gewerbetreibenden zur Aufnahme in die Wählerliste für die Wahl zur Handels- und Gewerbekammer abläuft, so werden die Ortsvorsteher erinnert, die etwa erfolgten Anmeldungen, mit der vorgeschriebenen Beurkundung versehen, ungefümt hierher einzusenden (Vergl. Amtsblatt Nr. 134 und 135).

Den 4. Dezbr. 1874.

K. Oberamt.
Doll.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Nachdem man sich überzeugt hat, daß die Schrift: „die Ordnung des Gewerbebetriebs im Umherziehen und des Marktverkehrs in Württemberg, von Amtmann Heberle“ einem allgemeinen Bedürfnis abhilft, so wird man dieselbe für die Gemeinden des Bezirkes bestellen, wenn nicht innerhalb 8 Tagen Gegenbericht einkommt.

Den 4. Dezember 1874.

K. Oberamt.
Doll.

Calw.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung der ersten Hälfte der Steuer aus Kapital- und Dienstehalten pro 1874/75 noch im Rückstande sind, werden an die unverzügliche Berichtigung unter dem Anfügen erinnert, daß die Restanten am 14. dieß eingeklagt werden.

Den 1. Dezember 1874.

K. Zoll- u. Steueramt.
Zollverwalter Strölin.

Calw.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des † Jakob Carle, Kleemeisters dahier, wird die Fahrniß gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreiche verkauft, und zwar:

am Montag und Dienstag, je von Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 1 Uhr an:
Geschmuck, Bücher, Kleider, Bettgewand, Weinwand, Küchengeschirr, Schreibwerk, Fäß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr und Fuhr- und Reitgeschirr;
am Mittwoch, Nachmittags von 1 Uhr an, Pferde, Vieh, Früchte und Stroh, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 3. Dezember 1874

K. Gerichtsnotariat.

Majer.

Gechingen.

Holz-Verkauf



Donnerstag, den 10. Dez., Vormittags 9 Uhr, werden 36 fm. Langholz, hälft. Bauholz, 30 Rm. Scheiterholz und Stangen,

506 Stück Reisach, sämmtlich Altersschlag, verkauft.
Schultheißenamt.
F. Ziegler.

Simmozheim.

Holz-Verkauf.

Am 10. und 11. Dezember werden im Gemeinewald König an der alten Staatsstraße zwischen Althengstett und Dörlsheim und zwar am

Donnerstag, den 10. Dezbr., 176 Stück Lang- und Knochholz, Rothföhren, worunter 35 Stück Eichen und 6 Stück Buchen; am

Freitag, den 11. Dezember, 58 Raummeter Scheiterholz und 1500 Stück Wellen

auf dem Platz um baare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Der Verkauf beginnt je Morgens 9 Uhr. Der Gemeinderath.

Michelberg.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 10. Dez. 1874, Vormittags 10 Uhr, werden aus hiesigen Gemeinewaldungen auf hiesigem Rathhaus verkauft:

90 Stämme Eichen mit 57,09 Festm.
19 Stämme Nadelholz mit 10,09 Fm.,
41 Raummeter Nadelholz-Scheiter,
144 " do. Prügel,
3 " buchene Scheiter,
9 " do. Prügel,
1 " eichene Spälter,
6 " do. Scheiter,
32 " do. Prügel.

Bemerkte wird, daß sämmtliches eichene Brennholz an dem Abfuhrweg am kleinen Enthalsträßchen liegt und deshalb sehr gut auf den Bahnhof nach Calmbach zu bringen ist.

Den 2. Dez. 1874.

Schultheißenamt.

Federmann.

Gechingen.

Ein Schäferhund,



schwarz, hat sich eingestellt. Termin zur Abholung 8 Tage.

Den 2. Dez. 1874.

Schultheißenamt. Ziegler.

Calw.

Gläubiger-Aufruf.

Forderungen an den verstorbenen Kleemeister Jakob Carle dahier, namentlich auch aus Bürgschaften desselben, sind Behufs der Berücksichtigung bei der Theilung binnen 15 Tagen

schriftlich anzumelden und zu erweisen.

Den 3. Dezember 1874.

K. Gerichtsnotariat.
Majer.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Dankagung.

Allen Verwandten und andern edlen Menschenfreunden, welche unsre liebe Mutter und Großmutter Eberhardine, geb. Widmann, in ihrem hohen Alter, sowie bei ihrem Hinscheiden mit thätiger Liebe unterstützten, für das freundliche Entgegenkommen meiner Mitarbeiter, die sie zu Grabe trugen, und für die ehrende Begleitung zu ihrer Ruhestätte, sagen wir herzlichsten Dank.

Friedrich Kirsch
mit Tochter.

* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *
* * * * *

Calw.

Am Sonntag, den 6. Dezbr., Morgens 8 Uhr,

katholischer Gottesdienst.

Calw.

Bibeln und Testamente

in großer Auswahl empfiehlt

G. F. Wagner.

Calw.

Ausverkauf.

Eine Partie fertige Winter-Ueberzieher verkaufe ich, um damit zu räumen, von heute ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
G. F. Würz.



Mein **Kinderspielwaaren-Lager**

ist von heute in bekannter reichhaltigster Auswahl ausgestellt.
Gleichzeitig empfehle ich zu herabgesetzten Preisen eine Parthie Hängelampen, Käfige, Kaffeebretter, Zuckerdosen etc. etc.

C. Schmidt, Flaschner.

Zu Weihnachtsgeschenken!

Amerik. Stühle, geschnitten und einfach, Schlüsseltaschen, Zeitungsmappen und Brettchen; Garderobe, Schlüssel, Handtuch, und Uhrhalter; Stockständer, rund und ins Eck; Chatoullen; Kammlasten, Federnkästchen, Bankasten, Lineale u. dgl., sowie auch eine schöne Auswahl **Portemonnaies**, und bittet um geneigten Zuspruch.

O. Sorva, Ledergasse.

Zu Weihnachts-Geschenken

erlaube ich mir außer meinen

Kinderspielwaaren,

welche diesmal aufs Beste assortirt sind, auch meine übrigen Artikel, als: verschiedene Holzwaaren, namentlich Garnhäpkel, Zimmerhäufeln, Zündholzbüchsen, verschiedene Küchengeräthe, Nähkissen, Cigarren-Etuis, echte Wiener Meerscham-Cigarrenspitzen etc., unter Zusicherung möglichst billiger Preise zu gefälliger Abnahme bestens zu empfehlen.

Achtungsvoll

W. Weik, Dreher.

Damen-Mäntel und Jaquets,

Tuch-Jacken, | zu allen Qualitäten und
Werktags-Jacken, | Preisen,
Regen-Mäntel und Kragen, hübsch garnirt,
Stepp-, Moiree- und Stoffröcke,
Watt-Höcke (Kinderröcke),

Moiree- und Orleans-Schürzen

für Kinder und Erwachsene in großer und feiner Auswahl,

empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken bestens

C. Ziegler, Bahnhofstrasse.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in schöner Auswahl: Bettvorlagen, Bettüberwürfe, Tischdecken, Vorhangstoffe, Herren- und Damen-Krägen und Garnituren, leinene und baumwollene Taschentücher, weiß und farbig, in schönen Dessins, woll. und baumwoll. Strickgarn, sowie mein sonstiges Lager in weißen Baumwollwaaren in sehr preiswürdigen Qualitäten und lade zu geneigter Ansicht freundlichst ein.

Chr. Juml. Kraushaar.

Die

Spinnerei Schornreute-Kavenssburg

empfehle ich zum Spinnen

von **Flachs, Hanf und Abwerg** im Lohn

und sichert reelle Bedienung zu.

Das **Verweben** der Garne wird bei uns rasch und bestens besorgt und liegen Preislisten und Muster auf bei unsern Agenten Herren

Leonhard Weiss in Stammheim.

Schönlén, Färbermeister in Liebenzell.

Sebastian Gebhardt in Tiefenbronn.

Gewerbe-Verein.

Calw.

In nächster Zeit sind von den **Gewerbetreibenden** in Stadt und Bezirk die **Wahlen** für die Mitglieder der **Handels- u. Gewerbekammer** vorzunehmen.

Der Ausschuss des Gewerbevereins hat dieser Angelegenheit seine Aufmerksamkeit zugewendet und ladet nun sämtliche **Betheiligte** zu einer Besprechung hierüber auf nächsten Montag Abend 7 Uhr zu **Thudium** ein. Da diese Sache von großer Wichtigkeit ist, so wird um zahlreiche **Betheiligung** gebeten vom Ausschuss des Vereins.

Zu Weihnachten

empfehle ich eine große Auswahl **Flanellhemden**, wollene Herrenhalstücher, Buckskin-Handschuhe, wollene und seidene Cravattchen und Schälchen, Strumpflängen und Kinderstrümpfe, leinene und farbige Taschentücher, sowie mein großes Lager in Bett- und Kleiderzeugen, Druckattun, Cassinet von 20 kr. per Elle an.

G. J. Ader.

Auf bevorstehenden Markt

empfehle ich:

Flanelle, Nips, Thybets, in farbig und schwarz. **Ziß und Piqué**, verschiedene Modestoffe, Futterbarhent, Baumwollbiber, Bett- und Kleiderzeuge, Leinwand und Bettbarhent, Seidene Schlingtücher, Cravattchen, schwarzen Seidenzeug, Patentjammt, schwarze **Acht-Ed-Chales**.

Ferner **Cassinets**, wollene **Kod- und Hosenstoffe**, **Cachenez**, **Westen** und **Herrenhalstbinden** aller Art bei **Emil Dreiss**.

Eine Parthie Kleiderzeuge, ausgezeichnete Qualität, den halben Meter von 12 kr. an empfehle ich zu besonderer Beachtung.

Calw.

Sprengerlesmehl

in vorzüglicher Qualität, Mandeln, Citronat, Pommeranzenschalen, Citronen, feinst gestohlenen und gemahlenen Zucker und Gewürze, empfehle ich bestens

Chr. Juml. Kraushaar.

Für Schreiner.

Copallack, Weingeistlack, Leinöl und Leinölfirniß, Politur, Terpentinöl, Schellack, Glaspapier, Bimssteine, künstliche und gewöhnliche, empfehle äußerst billig

E. Eerna.

Calw.

Geld auszuleihen.

Im Auftrag habe ich gegen gute Pfandsicherheit 3000 fl. in einem oder zwei, höchstens drei Posten bis Neujahr auszuleihen. **Verwaltungs-Aktuar Verini.**

ie-Verein.

Zeit sind von den Ge-
in Stadt und Bezirk die
die Mitglieder der
Gewerbekammer

des Gewerbevereins hat
eit seine Aufmerksamkeit
bet nun sämtliche Be-
Besprechung hierüber auf
Abend 7 Uhr zu
Da diese Sache von gro-
so wird um zahlreiche
gebeten vom
Ausschuss des Vereins.

Weihnachten

große Auswahl Flanel-
herrenhalstücher, Buckskin-
te und seidene Cravätschen
rumpflängen und Kinder-
und farbige Taschentücher,
des Lager in Bett- und
rucksack, Cassinet von
n.

G. J. Ader.

stehenden Markt

ips, Thybets, in far-
Zis und Piqué, ver-
destoffe, Futterbar-
ollbiber, Bett- und
leinwand und Bett-
dene Schlingtücher,
schwarzen Seiden-
ummt, schwarze Acht-

inets, wollene Rod-
fe, Cachenez, Westen
alsbinden aller Art
Emil Dreiss.

Kleiderzeuge, ausgezeich-
n halben Meter von 12 fr.
u besonderer Beachtung.

agerlesmehl

Qualität, Mandeln, Citron-
nschalen, Citronen, feinst
emahlener Zucker und Ge-
bestens

r. Jml. Kraushaar.

Schreiner.

geistack, Leinöl und Leinöl-
erpentiniöl, Schellack, Glas-
e, künstliche und gewöhn-
berst billig

E. Serva.

auszuleihen.

habe ich gegen gute Pfand-
in einem oder zwei, höch-
bis Neujahr auszuleihen.
lungs-Aktuar Berini.

Calwer Abendgesellschaft.

(Museum.)

Den verehrlichen Mitgliedern wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß nunmehr jeden Donnerstag von Nachmittags 1 Uhr an bis 1 1/2 Uhr sicher, und in der Regel an diesem Tage auch Abends nach 7 Uhr, im Lese-Zimmer (Waldborn) Bücher aus der Bibliothek abgeholt, beziehungsweise zurückgebracht werden können.

Calw, den 1. Dezember 1874.

Der Vorstand.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern,

Gebet- und Andachtsbüchern, Classikern u. c.

Alle in den öffentlichen Blättern angekündigten Schriften sind bei mir vorräthig oder durch mich zu den gleichen Preisen zu beziehen.

Emil Georgii's Buchhandlung.

Calw.

Heute, Samstag, den 5. Dezember, halte ich

Mehlsuppe,

wozu höflichst einladet

Carl Barth zur Eisenbahn.

Bahnhof-Restoration Calw.

Samstag und Sonntag, den 5. und 6. Dezember, halte ich

Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

A. Schmitz, Restaurateur.

Kinder-Spielwaaren.

Besonders belehrende und unterhaltende Gesellschaftsspiele, sowie auch für ältere Mädchen Chatoullen, Filet-, Häkel- und Nähetuis, Schablonen, Alphabete, Besatzmuster u. c., empfiehlt in großer Auswahl bei billigst gestellten Preisen

J. F. Oesterlen.

Calw.

Zu Weihnachts- u. Neujahrsgeschenken

erlaube mir mein wohl ausgestattetes Lager in echten Gold- und Silberwaaren, desgl. in versilberten Tafelgeräthen neuester Façon, nebst vielen andern Artikeln angelegentlich zu empfehlen. Ebenso auch in Reparaturen zu billigsten Preisen.

Alt Gold und Silber, ungangbare Münzen, Granaten u. c. nimmt stets möglichst hoch an

J. Harr.

Transectücher

in Seide, Wolle und Baumwolle
billigst bei großer Auswahl

empfeht

Carl Zilling.

Nächsten Sonntag, sowie die ganz
Woche über hacht

Augenbrecheln

Gottlieb Baier's Wittwe.

Bad Teinach.

Bau-Afford.

Die bei dem Umbau des Marstallgebäudes erforderliche Gypfer, Scheiner, Glaser, Schloffer, und Anstricharbeiten werden im Wege schriftlicher Submission vergeben. Preisverzeichnis und Affordsbedingungen sind bei der Badverwaltung daselbst zur Einsichtnahme aufgelegt, und werden Affordliebhaber er sucht, ihre in Prozenten ausgedrückten Offerte mit der Aufschrift: „Bauarbeiten betreffend“ portofrei und versiegelt längstens bis zum

10. Dezbr., Mittags 12 Uhr,

ebendasselbst einzureichen.

A. A:

Werkmeister Rühl.

Calw.

Bäckwerk-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein feines Sprengerles-Mehl, Schmitzbrod, sowie Gefen- und Zuckerbäckwerk, zu geneigter Abnahme bestens.

Gottlob Sandt, Bäcker.

Ausverkauf von guten

Lebensshuen

zu herabgesetzten Preisen bei

Louis Schill.

Calw.

Incipientengejuch.

Ein junger Mensch, von guter Abkunft, welcher die Latein- oder Realschule besucht haben muß, findet bis Georgii i. J. oder sogleich in meiner Schreibstube als Lehrling eine Stelle unter günstigen Bedingungen. Logis und Kost wird nicht verabreicht, dagegen kein Lehrgeld gefordert.

Verwaltungs-Aktuar Berini.

Preisgefrönt in Paris!

und von vielen Aerzten empfohlen ist der
G. A. W. Mayer'sche

weisse Brust-Syrup

ein sicheres Hausmittel gegen jeden Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Reiz im Kehlkopf, Blutspucken u. s. w.

Allein bei

E. Deukhardt,

vormalig B. Enslin.

Calw.

Pferd-Verkauf.

Unterzeichneter hat ein entbehrlich gewordenes Pferd,

Braun-Wallach,
zu jedem Geschäft tauglich, fehlerfrei, namentlich ein guter Einspanner, um billigen Preis zu verkaufen.

A. Morof.

Geld auszuleihen

gegen zweifache Güterversicherung zu 5 Procent in 2 Posten 800 fl. und 500 fl.; wo? sagt die Exped. d. Blattes.



Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei, Zwirnerei & Bleicherei

von **A. Nädler & Co.**
in **Weller und Bäumenheim**
Post- und Bahn-Station Mertingen, Baiern.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß Herr **C. Landskron** in Althengstett ermächtigt ist, für uns Flachs, Hanf und Abwerg zum Verspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen in Empfang zu nehmen und sichern billigste beste und schnellste Ausführung der geehrten Aufträge zu. Muster und Preise können jederzeit bei obengenanntem Herrn eingesehen werden.

Mein Lager in

Ellen-Waaren

ist für die Winteraison neu assortirt, insbesondere erlaube ich mir eine schöne Auswahl in:

Rips (rein wollene von 36 fr. an), Tibets, Diagonal und verschiedenen Modestoffen, Cachemir, Alpaca, Doppel-Lüstre, Lama, Flanellen, Cassinets u. s. w., ferner in schwarzem Taffet und Atlas, seidene und wollenen Herren-Shawls, seid. Taschentüchern und Herrenhalstüchern, Flanell-Hemden, Sammt, Patent- und Seide-Sammt, wollenen und seid. Schawlchen in reichhaltigem Sortiment, seid. Damen-Cravattchen und Schlingtüchern, Vorhangstoffen, Moll, Unterrockstoffen, Moirce, Battisttaschentüchern u. c. bei billig gestellten Preisen bestens zu empfehlen.

Ernst Schall
am Markt.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg

auf der letzten **Wiener** Weltausstellung

durch die **Fortschrittsmedaille** ausgezeichnet,
verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn

Flachs, Hanf und Abwerg

zu vortrefflichem Garne und vorzüglicher Leinwand.

Vom 1. Oktober 1874 an bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten her und hin und der Spinnlohn beträgt 12 Pfennige neues Reichsgeld für 1 Schneller von 1000 Metern Fadenlänge mit billiger Fehlergrenze.

Die Weblöhne sind verschieden, und richten sich nach Breite und Qualität der Webwaare.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:

- Ohr. Widmann in Calw.
- G. Wiedenmayer in Zavelstein.
- C. F. Dongus z. Felsenburg in Deckenpfronn.
- Carl Rau in Liebenzell.
- Osk. Schütz in Weilderstadt.
- Fr. Rometsch in Wildbad.
- Seilermeister Roller in Neubulach.

Oberriedt.
Sehr schöne, für Dreher geeignete

Whorn

sind dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei
Schultheiß Baiern.

Kunstmühle in Calmbach.

Welschformmehl

anerkannt als das beste Schweinefutter,
ist billigst zu haben bei

Aug. Luch.

Futtermehl und Kleie

zu herabgesetzten Preisen
empfehlen C. B. Seiler.

Calw.

Feinstes Sprengerles-Mehl

empfehlen billigst
Bäder Heugle.

- Biber,
- Doppeltuch,
- Fries,
- Flanelle,
- Futterbarchent,
- Hosenzeuge,
- Lüstre,
- Moiree,
- Orleans,
- Shirting und Chiffou,
- Stuhltücher,
- Schuhzeuge,
- Wisting,

empfehle ich bestens.

C. Billing.

Mein Lager in

Lederhülsen

von verschiedenem Stoff, für Damen und Kinder in schöner Auswahl empfiehlt bestens
Friedr. Schnauser, Lederhandlung.

Flanell-Hemden

zu sehr herabgesetzten Preisen bei
Carl Ziegler, Bahnhofstraße.

Femmel-Hanf,

extrafeinen, empfiehlt bestens
G. Bruner.

Calw.

Circa 140 Simri

Malz

sind zu verkaufen bei
Bierbrauer Geiger's Wittwe.

Calw.

Alle Sorten

Brauntwein u. Liqueur

empfehlen billigst
Bäder Heugle.

Dachtel.

100 fl. Pfleggeld

liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei

Phil. Ab. Stöffler.

Hunde-Verkauf.

5 Stück schöne junge Hunde
hat billig zu verkaufen
Rudolf Lorch, Zimmermeister.

— Sr. Kön. Maj. haben die evangelische Pfarrei Weiler zum Stein, Dek. Marbach, dem Pfarer Hauff in Breitenberg übertragen. (St. 2.)

— Stuttgart, 2. Dez. Die Feier der Fahnenweihe und Fahnenübergabe an die betreffenden Abtheilungen ist soeben halb 12 Uhr nach vorangegangenen Gottesdienst im Freien zu Ende gegangen in Gegenwart Sr. M. des Königs, des Kommandirenden General Schwarzloppen, des General Franseck und der ganz

Generalität unter dem Donner der Kanonen und dem dreifachen Hurrah der Truppen. Es war ein erhebendes Schauspiel, insbesondere als die zeretzten Fahnen vorübergetragen wurden, die an jenen heißen Tagen des 30. November und 2. Dezember gegen den Reichsfeind gestanden. Die alten Fahnen hatten neue Spitzen mit dem eisernen Kreuz. Die ganze Garnison desilirte zum Schluß vor Sr. Maj. dem König. (St. 2.)

Redigirt, gedruckt und verlegt von W. Dellinger.

(Diesu Nr. 49 des Unterhaltungsbl.)

